

Große Hilfe für den kleinen Bajar

Leser spendeten über 6300 Euro

Wer hilft dem kleinen Bajar?" lautete die Überschrift eines Artikels in Ihrem Münchner Samstagsblatt (Ausgabe Nummer 15). Es ging um den siebenjährigen Bajar aus der Mongolei. Er leidet an Krebs und braucht dringend Hilfe von uns.

In der mongolischen Hauptstadt Ulan-Bator herrscht derzeit noch grimmige Kälte, doch die meisten Menschen sind fröhlich gelaunt. Die Mongolen sind es gewohnt, in der Kälte zu leben. Nur selten klettert das Thermometer über 15 Grad. Trotzdem genießen sie das Leben.

So war es auch bei dem kleinen Bajar und seinen Eltern, bis Ärzte die grausame Diagnose stellten: Der Siebenjährige leidet an lymphatischer Leukämie (wir berichteten). In der Mongolei besteht nicht die medizinische Möglichkeit, das junge Leben zu retten. Bajar ist auf Medikamente aus dem Westen angewiesen. Nur durch schnelle Hilfe kann sein Leben gerettet werden. Wir baten Sie, liebe Leserinnen und Leser, um finanzielle Unterstützung für den kleinen mongolischen Jungen. Der Erfolg war mehr als überwältigend. Auf das Spendenkonto der Deutschen Lebensbrücke e. V. kamen mehr als 6300 Euro zusammen. Der Vorstand der Deutschen Lebensbrücke e. V., Petra Maria Windisch, zeigte sich

ganz begeistert über die Spendenfreudigkeit unserer Leser. „Das Ergebnis ist überwältigend, der erste Behandlungszyklus für den kleinen Bajar ist gesichert.“ Und noch ein freudige Nachricht konnte sie überbringen. „Zwei Münchner, die nicht genannt werden wollen, haben auf Grund Ihres Artikels Medikamente für weitere Behandlungszyklen gespendet.“ An dieser Stelle ein ganz herzliches „Danke-

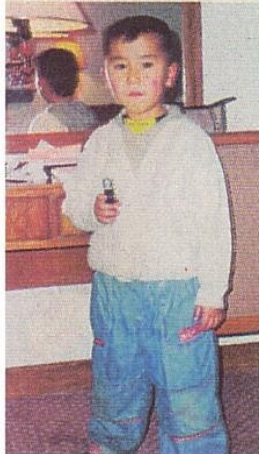
schön“ an alle Spender. Zusammen mit der Deutschen Lebensbrücke haben wir ein Spendenkonto eingerichtet. Wenn auch Sie für den kleinen Bajar noch spenden wollen, hier nochmals das Spendenkonto: Deutsche Lebensbrücke e. V., Kennwort „Bajar“, Dresdner Bank München, BLZ 700 800 00, Konto-Nr.: 300 040 000. Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

- rg -



Bisher gingen schon über 6000 Euro auf das Spendenkonto ein. 6000 Euro, die die Überlebenschancen des kleinen Jungen aus der Mongolei erhöhen.

MÜNCHNER SAMSTAGSBLATT



Die Samstagsblatt-Leser zeigten ein großes Herz für den kleinen Bajar.